

Konfiguration und Bedienung der LehrerConsole

(für Version 6.2)

Einleitung

Vielen Dank für die Nutzung des Programms „LehrerConsole 6.2“. Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Konfiguration der LehrerConsole beginnen. Die Anleitung soll Ihnen helfen mögliche Fehler zu vermeiden und einer Fehlkonfiguration der LehrerConsole vorzubeugen.

Was ist die LehrerConsole?

Die LehrerConsole ist ein Programm, welches dem Lehrer die Gestaltung des Unterrichts in Computerräumen erleichtert. Mit der LehrerConsole kann der Lehrer die Schüler-Computer steuern, um somit die erforderliche Aufmerksamkeit der Schüler zu erreichen.

Folgende Funktionen können über den Lehrer-Computer auf den Schüler-Computern ausgeführt werden:

- Bildschirm (inkl. Maus und Tastatur) der Schüler-Computer sperren und entsperren
- Internetzugang sperren und entsperren (inkl. E-Mailverkehr)
- Sound sperren und entsperren
- Ausschalten der Schüler-Computer
- Neustart der Schüler-Computer
- Einschalten der Schüler-Computer über WakeOnLAN

Voraussetzung für die Funktion der LehrerConsole 6.2 ist ein eingerichteter und installierter PC-Wächter (als Hardwarelösung oder als Softwarelösung DRIVE - beide ab Version 6.2) auf den zu steuernden Schüler-Computern sowie eine funktionsfähige Netzwerkverbindung über TCP/IP.

Der Lehrer-Computer muss nicht (kann aber) mit einem PC-Wächter ausgestattet sein.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP^(32-Bit) / Windows 7^(32-/64-Bit)
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mind. 1 GHz Prozessor und 1 GB RAM
- installierter PC-Wächter oder DRIVE (beide ab Version 6.2) auf den zu steuernden PC
- funktionsfähiges TCP/IP Ethernet-Netzwerk
- Lehrer- und Schüler-Computer müssen in einem IP-Adressbereich liegen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Was ist die LehrerConsole?	1
Systemvoraussetzungen	1
Konfiguration der LehrerConsole	3
Konfiguration Lehrer-Computer über das Konfigurationsmenü	3
Konfiguration Lehrer-Computer über die Datei DksDidakt.xml	4
Konfiguration Schüler-Computer über die AdminConsole 6.2	4
Konfiguration Schüler-Computer über die Datei DksDidaktS.xml	6
Start der LehrerConsole	7
Steuern der Schüler-Computer	8
Schaltfläche „PC's Sperren“ (PC-Sperre aufheben)	8
Schaltfläche „Internet Sperren“ (Internet-Sperre aufheben)	8
Schaltfläche „Sound Sperren“ (Sound-Sperre aufheben)	9
Kontextmenü	9
Ausführung der LehrerConsole von einem USB-Stick	9
Sonstiges	9
Deinstallation der LehrerConsole	10
Technischer Support	11
Wichtige Hinweise	11

Konfiguration der LehrerConsole

Für die Funktion der LehrerConsole 6.2 müssen der Lehrer-Computer und der Schüler-Computer konfiguriert werden. Lehrer- und Schüler-Computer können auf 2 Arten konfiguriert werden.

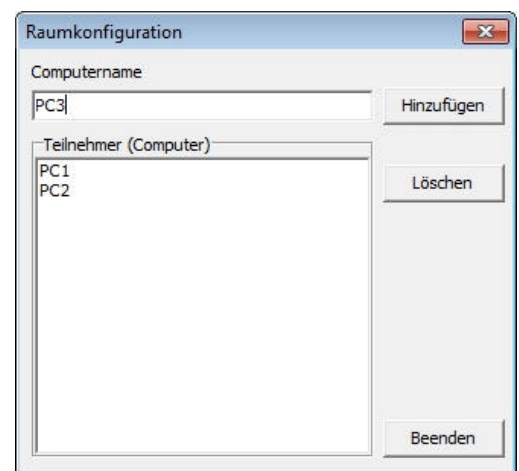
- Lehrer-Computer:**
- Konfiguration über das Konfigurationsmenü
 - Konfiguration über die Datei DksDidakt.xml
- Schüler-Computer:**
- Konfiguration über die AdminConsole 6.2
 - Konfiguration über die Datei DksDidaktS.xml

Im Folgenden wird die Konfiguration von Lehrer- und Schüler-Computer beschrieben.

Konfiguration Lehrer-Computer über das Konfigurationsmenü

Starten Sie die LehrerConsole über „Start – Alle Programme – DKS – DKS-Didakt 2011“. Nach der Initialisierung der LehrerConsole wird ein Konfigurationsmenü mit der Bezeichnung „Raumkonfiguration“ geöffnet.

Tragen Sie im Feld „Computername“ den Computernamen aller zu steuernden Schüler-Computer einzeln ein. Über den Button „Hinzufügen“ wird der Schüler-Computer in die Konfiguration aufgenommen.



Hinweis: Zum Ermitteln des Computernamen gehen Sie bei Windows XP auf „Start – Systemsteuerung – System“. Im Reiter „Computername“ finden Sie den Computernamen.

Bei Windows 7 gehen Sie auf „Start – Systemsteuerung – System“. Unter „Einstellungen für Computernamen, Domäne und Arbeitsgruppe“ finden Sie den Computernamen.

Nachdem alle Schüler-Computer eingetragen wurden, schließen Sie die Konfiguration über den Button „Beenden“. Es startet nun das Menü der LehrerConsole mit 3 Button zum Sperren von Bildschirm (inkl. Maus und Tastatur), Sound und Internet.



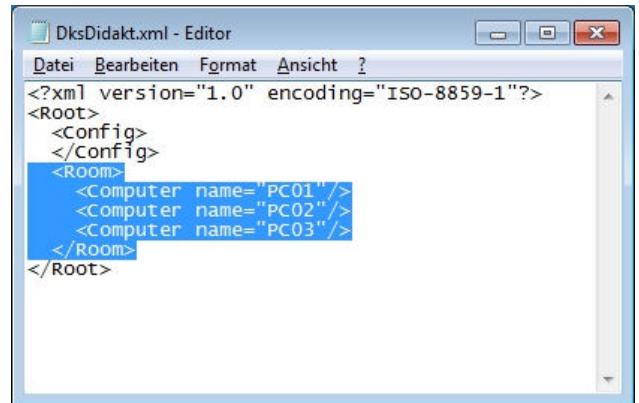
Die Konfiguration der LehrerConsole für den Lehrer-Computer ist abgeschlossen.

Hinweis: Mit der Konfiguration des Lehrer-Computers über das Konfigurationsmenü werden die Schüler-Computer in die Datei „DksDidakt.xml“ unter C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\DKS\Didakt (Windows XP) bzw. C:\Benutzer\All Users\DKS\Didakt (Windows 7) eingetragen. Sie können die Schüler-Computer auch händisch direkt in diese Datei einfügen. Dies ist im Folgenden beschrieben.

Konfiguration Lehrer-Computer über die Datei DksDidakt.xml

Alternativ können Sie den Lehrer-Computer manuell konfigurieren, indem Sie die Datei „DksDidakt.xml“ anpassen. Die Datei befindet sich unter C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\DKS\Didakt (Windows XP) bzw. C:\Benutzer\All Users\DKS\Didakt (Windows 7). In diese Datei müssen folgende Einträge mit den Computernamen aller zu sperrenden Schüler-Computer hinzugefügt werden:

```
<Room>
  <Computer name="PC01"/>
  <Computer name="PC02"/>
  <Computer name="PC03"/>
</Room>
```



(PC01 = Computernamen des Schüler-Computers)

Hinweis: Achten Sie auf die korrekte Schreibweise. Fehler in der „DksDidakt.xml“ werden mit der Meldung „EAccessViolation“ quittiert und die LehrerConsole startet nicht.

Sollte unter Windows XP der Ordner „Anwendungsdaten“ nicht angezeigt werden, müssen Sie die Anzeige frei schalten. Öffnen Sie dazu den „Arbeitsplatz“ und gehen unter Extras/Ordneroptionen in den Reiter „Ansicht“. Nehmen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ den Haken bei „Geschützte Systemdateien ausblenden (empfohlen)“ heraus und aktivieren Sie die Option „Alle Dateien und Ordner anzeigen“.

Sollte unter Windows 7 der Ordner „All Users“ nicht angezeigt werden, müssen Sie die Anzeige auch hier frei schalten. Gehen Sie dazu auf „Computer“ und wählen unter Organisieren/Ordner- und Suchoptionen den Reiter „Ansicht“. Nehmen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ den Haken bei „Geschützte Systemdateien ausblenden (empfohlen)“ heraus und aktivieren Sie die Option „Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen“.

Konfiguration Schüler-Computer über die AdminConsole 6.2

Die Konfiguration der Schüler-Computer kann vom Lehrer-Computer aus über das Programm AdminConsole 6.2 vorgenommen werden. Installieren Sie dazu die AdminConsole 6.2 auf dem Lehrer-Computer.

Wichtig: Zur Konfiguration der Schüler-Computer muss der Schutz des PC-Wächters bzw. von DRIVE auf diesen Computern ausgeschaltet sein!

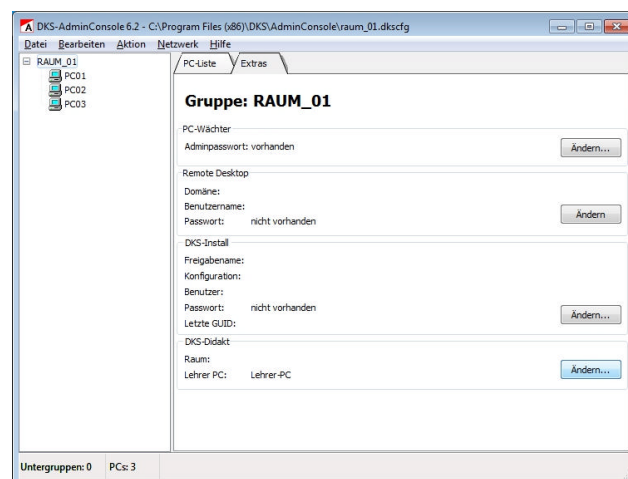
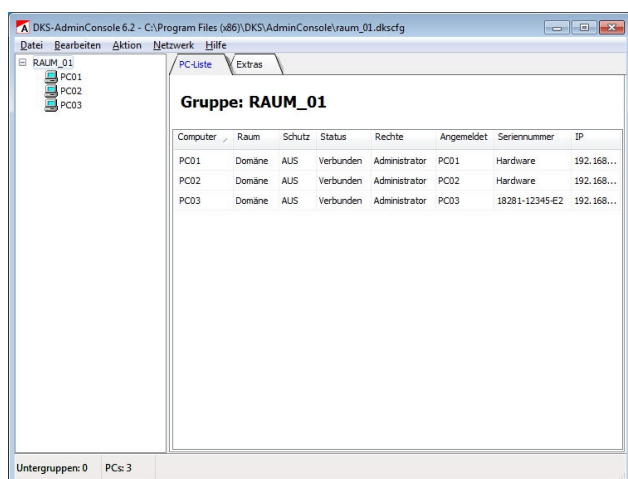
Richten Sie nun die AdminConsole wie folgt ein:

Starten Sie die AdminConsole 6.2 über „Start – Alle Programme - DKS – DKS-AdminConsole“. Suchen Sie die Schüler-Computer über „Netzwerk/Suche...“, binden die gefundenen Schüler-Computer über den Button „Übernehmen“ in die AdminConsole ein und speichern die Schüler-Computer über „Datei/Speichern unter...“ in einer Datei mit der Endung „.dkscfg“ ab.

Hinweis: Details zur Installation und Konfiguration der AdminConsole 6.2 entnehmen Sie bitte der „Anleitung AdminConsole“ auf der Installations-CD des PC-Wächters 6.2 bzw. DRIVE 6.2 oder dem Downloadbereich unter www.dr-kaiser.de.

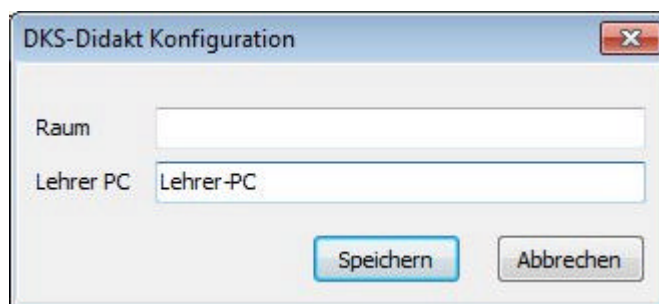
Verbinden Sie nun die Schüler-Computer mit dem Lehrer-Computer über Aktion/Verbinden. Ohne diese Verbindung lassen sich die Schüler-Computer nicht konfigurieren!

Markieren Sie die Gruppe, in der sich die Schüler-Computer befinden und gehen Sie anschließend im rechten Fensterbereich auf den Reiter „Extras“. Im unteren Teil (DKS-Didakt) werden die Bezeichnungen „Raum“ und „Lehrer PC“ angezeigt.



Über den Button „Ändern“ müssen Sie bei „Lehrer PC“ den Computernamen des Lehrer-Computers eintragen.

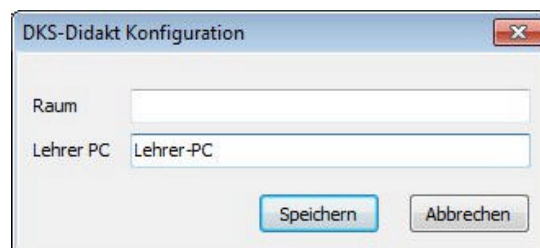
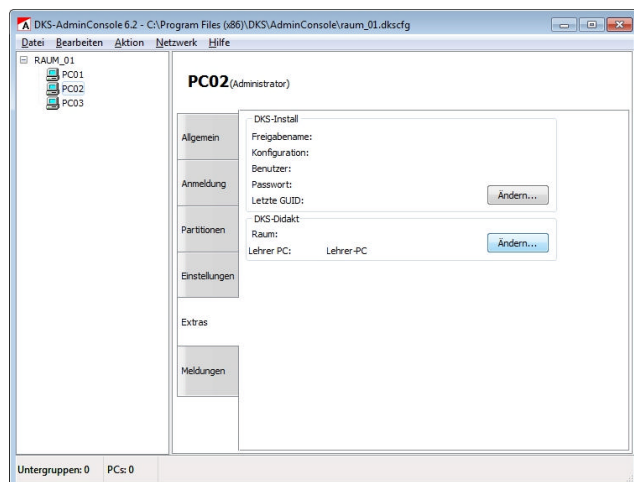
Zusätzlich können Sie bei „Raum“ einen Namen für die in einer Gruppe befindlichen Schüler-Computer eintragen. Dieser Name ist frei wählbar. Ein Raumname ist jedoch nicht zwingend erforderlich.



Starten Sie nun die Schüler-Computer neu und fahren das Betriebssystem ohne Schutz hoch. Schalten Sie dann erst den Schutz ein.

Hinweis: Die hier vorgenommenen Einträge werden erst nach einem Neustart des Schüler-Computers automatisch in die DksDidaktS.xml unter C:\Windows hinzugefügt.

Sie können die Schüler-Computer auch einzeln konfigurieren. Markieren Sie dazu einen Schüler-Computer, gehen auf den Reiter „Extras“ und tragen den Namen unter „Lehrer PC“ bzw. „Raum“ ein.



Die Optionen „Ansicht als Fenster“, „Beim Start in Taskleiste“ und „Button Beenden nicht anzeigen“ kommen nur bei Verwendung von DKS-Didakt zum Einsatz. Für die LehrerConsole sind die Optionen nicht relevant. Belassen Sie die vorgegebenen Einstellungen. Speichern Sie die Einstellungen über die Schaltfläche „Speichern“.

Starten Sie nun die Schüler-Computer über die AdminConsole 6.2 neu (über Aktion/PC neu starten) und fahren das Betriebssystem ohne Schutz hoch. Schalten Sie dann erst den Schutz ein. Die Konfiguration der LehrerConsole für die Schüler-Computer ist abgeschlossen.

Hinweis: Für die Funktion der LehrerConsole muss der Schüler-Computer am Windows angemeldet sein. Das System darf nicht an der Anmeldemaske stehen.

Konfiguration Schüler-Computer über die Datei DksDidaktS.xml

Eine weitere Möglichkeit der Konfiguration des Schüler-Computers ist das manuelle Anpassen der Datei „DksDidaktS.xml“. Dieser Vorgang muss auf jedem Schüler-Computer ausgeführt werden. Die Datei „DksDidaktS.xml“ befindet sich unter C:\Windows.

Es muss der Computernamen des Lehrer-Computers hinzugefügt werden:

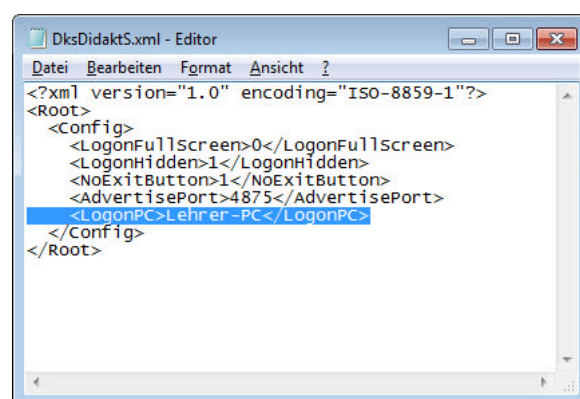
<Config>

...

<LogonPC>Lehrer-PC</LogonPC>

</Config>

(Lehrer-PC = Computernamen des Lehrer-Computers)

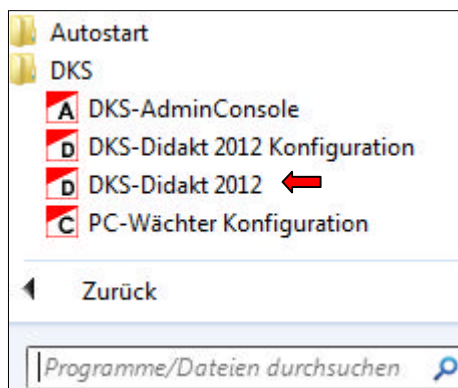


Hinweis: Zum Ermitteln des Computernamen gehen Sie bei Windows XP auf „Start – Systemsteuerung – System“. Im Reiter „Computernamen“ finden Sie den Computernamen.

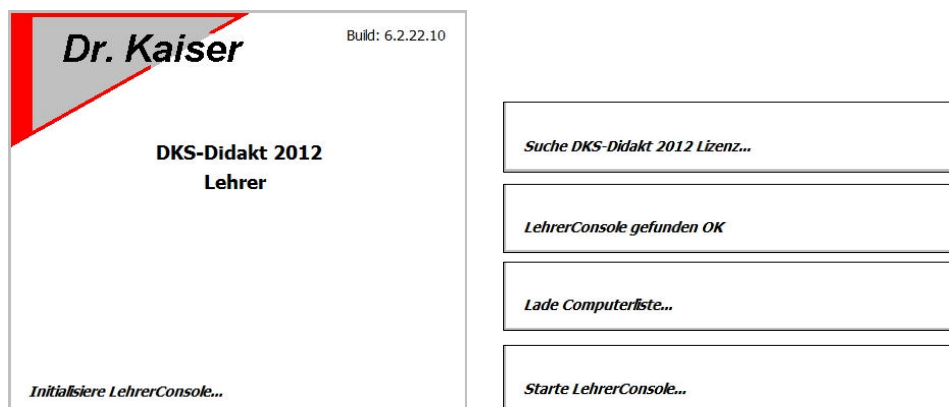
Bei Windows 7 gehen Sie auf „Start – Systemsteuerung – System“. Unter „Einstellungen für Computernamen, Domäne und Arbeitsgruppe“ finden Sie den Computernamen.

Start der LehrerConsole

Das Programm wird im Installationsverzeichnis durch Aufruf von „DKS-Didakt 20xx“ gestartet (Standard ist: „Start - Alle Programme – DKS - DKS-Didakt 20xx“).



Beim Start der LehrerConsole 6.2 wird ein Startfenster mit folgenden Ausschriften angezeigt:



Hinweis: Da die LehrerConsole ein Teil des Programms DKS-Didakt ist, wird im Startfenster die Bezeichnung „DKS-Didakt 20xx“ angezeigt. Es handelt sich hier nicht um einen Fehler.

Anschließend wird das Konsolenfenster (Bedienelement) auf dem Lehrer-Computer geöffnet.



Hinweis: Die Anzeige „LehrerConsole 3 von 3“ in der Kopfzeile bedeutet, dass von 3 konfigurierten Schüler-Computer alle 3 gefunden wurden.

Steuern der Schüler-Computer

Nach dem Start der LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer öffnet sich das Konsolenfenster mit den drei Schaltflächen „PC's Sperren“ („PC-Sperre aufheben“), „Internet Sperren“ („Internet-Sperre aufheben“) und „Sound Sperren“ („Soundsperre aufheben“).

Sie können nun durch Betätigen der Schaltflächen wahlweise den Bildschirm, den Sound und das Internet sperren.

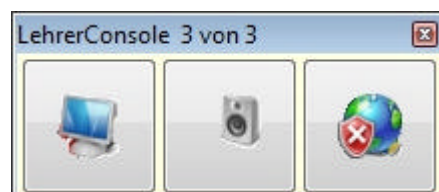
Schaltfläche „PC's Sperren“ (PC-Sperre aufheben)

Über diese Schaltfläche wird der Bildschirminhalt der Schüler-Computer ausgeblendet. Gleichzeitig werden Tastatur und Maus gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.



Schaltfläche „Internet Sperren“ (Internet-Sperre aufheben)

Der Internet-Browser kann geöffnet werden, der Aufruf einer Internetseite ist nicht möglich. Bei bereits geöffnetem Internet-Browser kann keine neue Internetseite aufgerufen werden. Im Fenster des Browsers wird die zuletzt aufgerufene Internetseite angezeigt. Der E-Mailverkehr ist ebenfalls gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.



Hinweis: Die Internetsperre funktioniert mit allen bekannten Browsern (z.B. Internet Explorer, Google Chrome, Mozilla Firefox, Opera etc.).

Internetsperre bei Einwahl ins Internet über einen Proxyserver

Beim Einsatz eines Proxyservers zur Einwahl ins Internet wird das Internet nicht standardmäßig von der LehrerConsole gesperrt. In diesem Fall müssen Sie die Portnummer des Proxyservers in die Registry eintragen, um die Internetsperre zu ermöglichen.

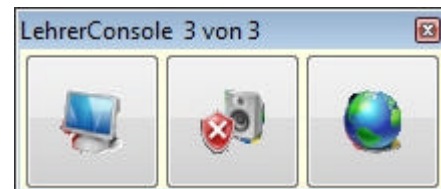
Öffnen Sie die Registry über „Start – Ausführen – <Eingabe> regedit“ (Windows XP) bzw. „Start – <Eingabe> regedit (Windows 7). Wechseln Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\DKS. Führen Sie einen Rechtsklick auf DKS aus und erstellen über Option „Neu/Schlüssel“ einen neuen Schlüssel mit der Bezeichnung „INET“. Markieren Sie den neuen Schlüssel und führen anschließend im rechten, weißen Fensterbereich einen Rechtsklick aus, wählen „Neu/Zeichenfolge“ und vergeben die Bezeichnung „BlockPorts“. Führen Sie nun einen Doppelklick auf „BlockPorts“ aus und tragen bei „Wert“ die Portnummer des Proxyservers ein (z.B. 3128). Bei Eingabe mehrerer Ports müssen die Portnummern mit einem Semikolon getrennt werden (z.B. 3128;8888).

Hinweis: Die Portnummer muss auf jedem Schüler-Computer hinzugefügt werden.

Wichtig: Die Internetsperre funktioniert nur, wenn der Schutz des PC-Wächters bzw. von DRIVE auf dem Schüler-Computer eingeschaltet ist.

Schaltfläche „Sound Sperren“ (Sound-Sperre aufheben)

Über diese Schaltfläche wird die Audiowiedergabe der Schüler-Computer gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.



Kontextmenü

Das Kontextmenü der LehrerConsole wird mit einem Rechtsklick auf das Konsolenfenster aufgerufen.



Folgende Funktionen sind möglich:

- **Beenden** LehrerConsole wird geschlossen
- **Darstellung** Einstellen der Größe des Konsolenfensters auf 24x24, 32x32, 48x48 oder 64x64 Pixel und Anordnung der Schaltflächen des Konsolenfensters nach vertikaler oder horizontaler Ausrichtung
- **Lizenz suchen...** Es kann nachträglich eine Lizenzdatei eingebunden werden, um DKS-Didakt auszuführen.
- **Raumeinstellungen** Hierüber können die Schüler-Computer in die Konfiguration des Lehrer-Computers aufgenommen, entfernt und ergänzt werden.
- **PC's Einschalten (WoL)** Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz eingeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass die Computer WakeOnLAN unterstützen.
- **Hilfe** Die Anleitung für die LehrerConsole wird geöffnet.
- **Neu starten** Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz neu gestartet.
- **Herunterfahren** Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz heruntergefahren.

Ausführung der LehrerConsole von einem USB-Stick

Die LehrerConsole kann nicht auf einen USB-Stick installiert und von diesem ausgeführt werden.

Sonstiges

Die Verwendung von 2 Lehrerteilen (Konsolen) in einem IP-Adressbereich ist nicht möglich.

Deinstallation der LehrerConsole

Deinstallation auf dem Lehrer-Computer

Die Deinstallation der LehrerConsole erfolgt unter Windows und kann wie folgt ausgeführt werden:

Windows XP: Gehen Sie auf „Start – Systemsteuerung – Software“ und markieren den Eintrag „DKS-Didakt 20xx“. Deinstallieren Sie das Programm über die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“.

Windows 7: Gehen Sie auf „Start – Systemsteuerung – Programm deinstallieren“ oder „Start – Systemsteuerung – Programme und Funktionen“ und markieren den Eintrag „DKS-Didakt 20xx“. Deinstallieren Sie das Programm über die Schaltfläche „Deinstallieren“.

Folgen Sie den Hinweisen der Deinstallationsroutine.



Zum Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

Hinweis: Wenn Sie ein Update der LehrerConsole vornehmen, müssen Sie zuerst die alte Version der LehrerConsole deinstallieren und den Computer neu starten, bevor Sie die neue Version der LehrerConsole installieren.

Deinstallation auf dem Schüler-Computer

Eine separate Deinstallation auf dem Schüler-Computer ist nicht möglich und auch nicht erforderlich.

Die Deinstallation der LehrerConsole 6.2 ist nur über die Deinstallation des PC-Wächter-/ DRIVE-Treibers (... - Systemsteuerung - ...) möglich.

Technischer Support

Bevor Sie mit uns Kontakt aufnehmen, lesen Sie bitte die FAQ auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de. Dort finden Sie bereits Lösungen zu häufig auftretenden Problemen.

Überprüfen Sie vor der Installation der LehrerConsole, ob die Hard- und Software sowie das Netzwerk fehlerfrei funktionieren und sich kein Virus auf dem System befindet.

Kontrollieren Sie bei Problemen, ob die betreffenden Computer mit dem PC-Wächter (als Hardware- oder Softwareausführung DRIVE) in der Version 6.2 ausgestattet sind.

Sollten Sie unsere Hilfe benötigen, rufen Sie uns bitte an und halten folgende Informationen bereit:

- Versionsnummer der LehrerConsole
- Versionsnummer des eingesetzten PC-Wächters/ DRIVE
- Betriebssystem auf Lehrer- und Schüler-Computer
- Netzwerkkartentyp
- genaue Beschreibung des Problems
- eventuelle Fehlermeldungen
- bereits ausgeführte Schritte zur Fehlerbehebung

Wichtige Hinweise

Das Programm "LehrerConsole" wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, auf denen das Programm nicht fehlerfrei funktioniert. Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden. Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Computer installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Ausführung des Programms "LehrerConsole" bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.